

## Peter Sloterdijk



© Peter Rigaud

**Peter Sloterdijk wurde am 26. Juni 1947 als Sohn einer Deutschen und eines Niederländers geboren. Von 1968 bis 1974 studierte er in München und an der Universität Hamburg Philosophie, Geschichte und Germanistik. 1971 erstellte Sloterdijk seine Magisterarbeit mit dem Titel *Strukturalismus als poetische Hermeneutik*. In den Jahren 1972/73 folgten ein Essay über Michel Foucaults strukturelle Theorie der Geschichte sowie eine Studie mit dem Titel *Die Ökonomie der Sprachspiele. Zur Kritik der linguistischen Gegenstandskonstitution*. Im Jahre 1976 wurde Peter Sloterdijk von Professor Klaus Briegleb zum Thema *Literatur und Organisation von Lebenserfahrung. Gattungstheorie und Gattungsgeschichte der Autobiographie der Weimarer Republik 1918–1933* promoviert. Zwischen 1978 und 1980 hielt sich Sloterdijk im Ashram von Bhagwan Shree Rajneesh (später Osho) im indischen Pune auf. Seit den 1980er Jahren arbeitet Sloterdijk als freier Schriftsteller. Das 1983 im Suhrkamp Verlag publizierte Buch *Kritik der zynischen Vernunft* zählt zu den meistverkauften philosophischen Büchern des 20. Jahrhunderts. Seit 2001 ist Sloterdijk in Nachfolge von Heinrich Klotz Rektor der Staatlichen Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe sowie dort Professor für Philosophie und Ästhetik.**

## Preise

Lessing-Preis für Kritik 2008

Leipziger Mendelssohn-Preis 2008

Sigmund Freud-Preis für wissenschaftliche Prosa 2005

Wirtschaftsbuchpreis 2005

## Zuletzt erschienen

Peter Sloterdijk  
Streß und Freiheit



Das Raumschiff Erde  
hat keinen Notausgang.

Paul J. Crutzen  
Mike Davis  
Michael D. Mastrandrea  
Stephen H. Schneider  
Peter Sloterdijk

edition unseld  
SV

Paul  
Crutzen,  
Mike Davis,  
Michael D.  
Mastrandrea,  
Stephen H.  
Schneider,  
Peter  
Sloterdijk  
Das  
Raumschiff  
Erde hat  
keinen  
Notausgang